LEITFADEN FRIDA / DiOMiX

Optimaler Einsatz von FRIDA mit DiOMiX
Beratung beim Kunden
Kundenkategorien – Wirkung und Nutzen DiOMiX

HINWEIS: FRIDA wird ausschließlich über ein Netzwerk von Händler, Vertriebs- oder Servicepartnern verkauft! Dafür gibt es viele Gründe – einer davon ist die optimale Beratung des Kunden vot Ort und die Hinweise zum Betrieb von FRIDA!

Diese Hinweise stehen im Zusammenhang mit einer optimalen Nutzung der DiOMiX Funktion. Sie sind Grundlage für einen wirkungsvollen und gleichzeitig Kosten/Nutzen orientierten Einsatz von FRIDA bzw. DiOMiX sein!

Grundsatz: Ein permanenter Betrieb der DiOMiX Funktion ist in den meisten Fällen / Einsatzorten NICHT erforderlich!

Zum Verständnis:
FRIDA dosiert die Zufuhr von DiOMiX basierend auf den Raumparametern (Quadratmeter und Kubikmeter) innerhalb von 240 Min. immer auf einen Wert, welcher maximal 50% des gesetzlichen Grenzwertes entspricht.
Die Raumparameter werden vor der ersten Inbetriebnahme zwingend vom Gerät abgefragt, ein DiOMiX Betrieb ist **sonst nicht möglich**!
Natürlich kann ein Gerät nicht die betrieblichen Abläufe, Anzahl der Personen oder die speziellen Gegebenheiten bei der Verdüsung berücksichtigen! Zum besseren Verständnis - wir haben 100 qm von WAS? Leere Turnhalle oder Büro mit 30 Personen, Gastronomie mit 80 Sitzplätzen oder Ladengeschäft mit 5 Kunden in der Stunde…. Hier stößt die Technik an ihre Grenzen und braucht bei der Umsetzung eines perfekten Raumluft- und Oberflächendesinfektionskonzeptes die Unterstützung des Menschen!

Mit diesem Leitfaden wird das Thema nun aufbereitet und Empfehlungen zu den Einstellungen und der Verdüsung von DiOMiX erstellt!

Dazu soll vom Kunden, idealerweise im Beisein eines FRIDA Partners immer eine Analyse der Örtlichkeit durchgeführt werden. Im Anschluss werden dann einige Beispiele genannt.

Folgende Faktoren sind dabei entscheidend:

1. Anzahl der Personen die sich im Raum dauerhaft aufhalten (konstante Personenzahl)
2. Anzahl der Personen, die in den Raum hinzukommen bzw. diesen verlassen
3. Häufigkeit / Frequenz von Personen die sich im Raum bewegen
4. Grundsätzlich Verschmutzung / Kontamination (Bestand)
5. Grad der aktuellen und fortlaufenden Hygienemaßnahmen (Anzahl der Reinigungen pro Woche)
6. Zufuhr von Frischluft oder Austausch mit angrenzenden Räumen (Fenster, Türen nach draußen usw.)
7. Lüftungsverhalten (Beachtung Co2 Konzentration, Art des Lüftens etc.)
8. Einsatz weiterer Filtergeräte im Raum
9. Gegenstände im Raum (Luftstromblockaden usw.)

Im Rahmen der Prüfung dieser Parameter entstehen insgesamt 3 Kategorien von Einsatzempfehlungen und damit einhergehend auch Programmierungen:

Anwendungsbeispiele KAT A - LOW

Einsatz/Dosierung und Programmierungsempfehlung:

- ✓ Option 1: Manuell, Zeitfenster 2 Stunden Verdüsung, dann 4 Stunden abschalten – erneut beginnen.
- ✓ Option 2:
  - Timerfunktion 1: von 08.00 bis 10.00 h Verdüsung
  - Pause von 4 Stunden
  - Timerfunktion 2: von 14.00 bis 16.00 h Verdüsung
  - Pause von 4 Stunden
- ✓ Nachtmodus / Powermodus
  - Ca. 3mal pro Woche ausreichend!

Anwendungsbeispiele KAT B - MED

Einsatz/Dosierung und Programmierungsempfehlung:

- ✓ Option 1: Manuell, Zeitfenster 4 Stunden Verdüsung, dann 2 Stunden abschalten – erneut beginnen.
- ✓ Option 2:
  - Timerfunktion 1: von 08.00 bis 12.00 h Verdüsung
  - Pause von 2 Stunden
  - Timerfunktion 2: von 14.00 bis 18.00 h Verdüsung
  - Pause von 2 Stunden
- ✓ Nachtmodus / Powermodus
  - Ca. 3-5mal pro Woche ausreichend!

Anwendungsbeispiele KAT C - HIGH

Einsatz/Dosierung und Programmierungsempfehlung:

- ✓ Option 1: Manuell, Zeitfenster bis 8 Stunden Verdüsung, dann ggf. abschalten – erneut beginnen.
- ✓ Option 2:
  - Timerfunktion 1: durchgehende Verdüsung
  - Hinweis: Auch bei stark frequentierten Kat. C Objekten kann die Timerfunktion helfen, die Verdüsung den betrieblichen Abläufen anzupassen (z.B. Vormittags Supermarkt, niedere Frequentierung – ab 16.00 h maximale Frequenz)
- ✓ Nachtmodus / Powermodus
  - Ca. 5mal pro Woche ausreichend!